

# GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

# 23

7. November 2008



## Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

- Infos aus Gemeinderat/Kommissionen
- Abstimmung
- Gemeindeverwaltung
- Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- Dorfkorporationen
- Kirchgemeinden
- Aus den Vereinen/Parteien
- Diverse Meldungen

**Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil**

Erscheint am **15.11.08** **2008**



### Finissage

Am **Chilbi-Sonntag, 16. November 2008, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**, findet im Gemeindehaus an der Poststrasse 12 in Jonschwil die Finissage der Oberrindaler Malerin Hilde Reiser-Schwarz statt.

Nutzen Sie also diese letzte Gelegenheit um die Bilder zu betrachten und kommen Sie vorbei.

### Voranzeige

Die nächste Vernissage mit Bildern der Schwarzenbacher Malerin Margrit Leuthardt findet am **Freitag, 28. November 2008, 18.00 Uhr** statt.

### Schutzzonenreglement Schloss Jonschwil ist rechtskräftig

Das Schutzzonenreglement für die Quellfassungen Schloss Jonschwil wurde vom Gemeinderat im Jahre 1999 erlassen und wurde im Jahre 2001 rechtskräftig. Seither haben sich beim übergeordneten Recht verschiedene Änderungen ergeben, sodass das Reglement total revidiert werden musste. Im April 2007 hat das kantonale Amt für Umwelt und Energie ein neues Muster-schutzzonenreglement herausgegeben, das als Richtschnur für alle Reglemente im Kanton

verwendet werden soll. Gestützt auf diese Grundlage hat der Gemeinderat in Koordination mit den beiden Dorfkorporationen, welche Besitzer der Schlossquellen sind, ein neues Reglement ausgearbeitet. In der Folge konnte der Gemeinderat das revidierte Reglement am 14. April 2008 erlassen und während 30 Tagen dem fakultativen Referendum unterstellen. Darin werden die Anpassungen ans Bundes- und Kantonsrecht vollzogen. Als wichtigste Änderung ist das grundsätzliche Verbot, in der Zone S2 flüssigen Hofdünger auszutragen, zu erwähnen. Nachdem gegen das Reglement kein Referendumsbegehren einging, hat das kantonale Amt für Umwelt und Energie das neue Reglement genehmigt. Es ist seit dem 28. Oktober 2008 rechtskräftig. Der genaue Wortlaut des Reglements ist auf der Gemeindehomepage unter Verwaltung/Reglemente abrufbar.

### Abfallsünder bestraft

Am 20. Oktober 2008 wurde ein Abfallsack ohne Gebührenmarke gefunden. Der Abfallsünder konnte ausfindig gemacht werden und wurde nach Art. 22 des Abfallreglements der politischen Gemeinde Jonschwil mit einer Busse von Fr. 80.00 bestraft.

### Neue Stimmenzählerin gewählt

Auf Ende 2008 treten verschiedene langjährige Stimmenzähler zurück. Nach einem Aufruf im GemeindeAktuell konnte der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung Marianne Kuhn, Grünaustrasse 28a, Schwarzenbach, zur neuen Stimmenzählerin wählen. Der Gemeinderat dankt ihr herzlich für die Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen. Das Stimmbüro ist somit wieder voll besetzt.

### Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 39ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 731.2, abgekürzt StrG) liegt folgender, am 23. Oktober 2008 vom Gemeinderat Jonschwil genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

### Teilstrossenplan Oberdorfstrasse, Jonschwil:

Die Linienführung der Strasse ist während des Planverfahrens im Gelände abgesteckt. Mit dem Teilstrossenplan wird eine ca. 30 Meter lange Strasse zwischen der Oberdorfstrasse Nr. 11 und 13 geregelt. Dieses Teilstück wird als Gemeindestrasse 3. Klasse eingestuft.

**Auflage**

Das Strassenprojekt und der Teilstrassenplan liegen gemäss Art. 41 StrG während 30 Tagen, d.h. ab **Freitag, 7. November 2008 bis Samstag, 6. Dezember 2008**, im Gemeindehaus Jonschwil (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

**Rechtsmittel**

Innert der Auflagefrist kann gemäss Art. 45 StrG beim Gemeinderat Jonschwil gegen das Strassenprojekt oder gegen den Teilstrassenplan Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen, zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung des zugrundeliegenden Strassenbauprojektes ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 VRP).

23. Oktober 2008,

Gemeinderat Jonschwil

**ABSTIMMUNG**

Am **Sonntag, 30. November 2008**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

**1. Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:**

- Volksinitiative «Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern»
- Volksinitiative «Für ein flexibles AHV-Alter»
- Volksinitiative «Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik - Mehr Wachstum für die Schweiz!»
- Volksinitiative «Für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz»
- Änderung des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz)

**2. Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlagen:**

- Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt des Kantons St. Gallen zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat)
- Kantonsratsbeschluss über Erwerb und Umbau des Kulturzentrums Lokremise in St. Gallen

**3. Gerichtskreis Wil:**

- Wahl eines Kreisgerichtspräsidenten

**Urnenstandorte und Öffnungszeiten**

Jonschwil und Schwarzenbach, Schulhaus

Sonntag, 30. November 2008

10.00-11.00 Uhr

**Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.****Briefliche Stimmabgabe**

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkasten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

**Vorzeitige persönliche Stimmabgabe**

Am Donnerstag, 27. November 2008 und am Freitag, 28. November 2008 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 28. November 2008 beim Einwohneramt bezogen werden.

**GEMEINDEVERWALTUNG****Abfallbeseitigung***Grünabfuhr*

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66

Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45

Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten
- Die **letzte Grünabfuhr in diesem Jahr** findet am **Mittwoch, 12. November 2008** statt
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrichtsäcken oder gebündelt

- Kehrichtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrichtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

**Sektionschef***Entlassung aus der Militärdienstpflicht 2008*

**Entlassen werden:** Sdt, Gfr, Obgfr, Kpl, Wm, Obwm des Jahrgangs 1974, die Jahrgänge 1975 bis 1978 sofern die Dienstleistungspflicht anfangs Jahr erfüllt ist / Fw, Fourier, Hptfw, Adj Uof, Stabsadj, Hptadj, Chefadj des Jahrgangs 1972 / höh Uof in Stäben eingeteilt des Jahrgangs 1966

Die **Rückgabe der persönlichen Ausrüstung** und die Regelung des Eigentumsanspruchs an der persönlichen Waffe können während folgenden Zeiten im Zeughaus St. Gallen, Retablierungstelle, 9000 St. Gallen, erledigt werden. Termin und Zeit sind an diesen Tagen frei wählbar:

**Mittwoch, 10. Dezember 2008, 13.00 bis 18.30 Uhr**

**Donnerstag/Freitag, 11./12. Dezember 2008, 7.30 bis 18.30 Uhr**

**Samstag, 13. Dezember 2008, 7.30 bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch bis Freitag, 17.-19. Dezember 2008, 7.30 bis 18.30 Uhr**

**Samstag, 20. Dezember 2008, 7.30 bis 12.00 Uhr**

**Einrücken/Tenue:** Die Materialrückgabe findet in ziviler Kleidung statt. Stellvertretung durch eine Drittperson ist möglich. Dienst- und Schiessbüchlein müssen vorhanden sein. Betreffend abgabepflichtiger Ausrüstungsgegenstände und Eigentumsanspruch an der persönlichen Waffe kann ein Merkblatt auf der **Homepage des Kreiskommandos [www.afmz.sg.ch/](http://www.afmz.sg.ch/) Militär, Kreiskommando/Entlassung Militärdienstpflicht** heruntergeladen werden.

Wer zu den vorgenannten Zeiten die Materialrückgabe nicht erledigen kann, hat die Möglichkeit über die erwähnte Homepage einen neuen Termin zu beantragen.

Die Entlassungsfeiern finden regional statt. Die auf den 31.12.2008 entlassenen Militärdienstpflichtigen erhalten eine Einladung. Für diejenigen der Gemeinde Jonschwil ist die **Entlassungsfeier am Donnerstag, 12. Januar 2009, 17.30 Uhr, Pfalz Keller, St. Gallen**. Für die Bildung von Fahrgemeinschaften können die Namen der Entlassenen auf der Gemeindeverwaltung Jonschwil, Büro 1, angefragt werden.

Weitere Informationen über die Entlassung aus der Militärdienstpflicht 2008 können aus dem **Plakat** (siehe Anschlagkästen) oder aus dem **Internet** ([www.afmz.sg.ch/Militär](http://www.afmz.sg.ch/Militär), Kreiskommando/Entlassung Militärdienstpflicht) entnommen werden.

## Wiesen und Gärten sind keine Hunde-WC

Immer wieder beklagen sich Grundeigentümer, dass Hundehalter ihre Hunde in Wiesen und Gärten tummeln lassen, um dort ihr «Geschäft» zu verrichten. Die Hundehalter sind gefordert. Denn: Das Hundegesetz verpflichtet die Hundehalter, die Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen.

Der Halter sorgt dafür, dass sein Hund ohne Einwilligung des berechtigten Spiel- und Sportplätze, fremde Gärten, Gemüse- und Beerenkulturen sowie Wiesen während des fortgeschrittenen Wachstums nicht betritt. Der Halter hat den Kot auf Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen, in Grünanlagen und während der Vegetationszeit aus den Wiesen zu beseitigen.

Wir danken allen Hundehaltern herzlich, welche ihren Pflichten nachkommen. Hundehalter, welche sich nicht an das Hundegesetz halten, müssen bei Verzeigung mit einer Busse rechnen.

## Toleranz bei der Schneeräumung ist gefragt

Der Winter hat bereits Einzug gehalten. Die einen freuen sich darüber - die anderen ärgern sich über glitschige Strassen und Trottoirs sowie über Schneemaden. Das Bauamt-Team ersucht die Bevölkerung, bei schlechten Witterungsverhält-

nissen beim Winterdienst Toleranz und Verständnis zu zeigen. Im Rahmen des «reduzierten Winterdienstes» wird sich das Bauamt bemühen, die Gemeindestrassen und Trottoirs in möglichst gutem Zustand zu halten. Es wird auf folgende Punkte hingewiesen:

- Sträucher und Bäume sind so zurückzuschneiden, dass diese nicht in den Verkehrsraum hineinragen - und zwar auch dann, wenn Nassschnee darauf liegt.
- Motorfahrzeuge sind möglichst auf den privaten Vorplätzen und nicht auf der Strasse zu parkieren. Leider behindern parkierte Motorfahrzeuge die Räumungsarbeiten massiv. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für Schäden ab.
- Die Grundeigentümer sind verpflichtet die «Schneemaden», welche durch die Räumungsfahrzeuge entstehen, selber wegzuschaukeln. Die Gemeinde hat dazu keine Pflicht.
- Die Schneeräumung findet meistens bei sehr schwierigen Wetterverhältnissen statt. Die Fahrzeuge sind gross und stark und brauchen zur Räumung des schweren Schnees ein gewisses Tempo. Deshalb werden die Eltern gebeten, die Kinder über diese speziellen Gefahren zu informieren. Den Fahrzeugen, welche sich mit gelbem Drehlicht und durch das Eigengeräusch bemerkbar machen, ist aus dem Weg zu gehen.

- Kehrriechsäcke, Gebinde und Container dürfen höchstens eine Stunde vor der Abfuhr im Bereich von Strassen und Trottoirs bereitgestellt werden.

Wir danken der Bevölkerung für die Beachtung dieser Anordnungen, die helfen, eine rasche und rationelle Schneeräumung während des ganzen Winters zu gewährleisten. Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter.

*Ihr Bauamt*

## Mütter- und Väterberatungsstelle

*Kurse für werdende Eltern*

Die **Mütterberaterinnen** bieten am **Samstag, 29. November und Samstag, 6. Dezember 2008** einen **Kurs für werdende Eltern** an. An diesen zwei Tagen werden Themen wie Ausstattung, Säuglingspflege, Ernährung, Weinen und Schlafverhalten, Entwicklung, Krankheiten u.v.m. behandelt. Der Kurs findet im Regionalzentrum der Mütter-/Väterberatung an der Hubstrasse 33 in Wil statt.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Mütter-/Väterberatung, Frau Alice Burger, Tel. 071 929 59 21 oder an die Kursleiterin Frau Charlotte Hähni, Tel. 071 910 21 67. Anmelden können Sie sich ebenfalls unter den vorgenannten Telefonnummern oder per E-Mail an: [alice.burger@jonschwil.ch](mailto:alice.burger@jonschwil.ch).



## Schulrat

*Wahlen Schulärztlicher Dienst  
Amtsdauer 2009-2012*

Gemäss der Volksschulgesetzgebung (7.11 Verordnung über den Schulärztlichen Dienst, II. Organe und Aufgaben, Art. 5) hat der Schulrat die Wahl der Schulärzte für die Amtsdauer 2009-2012 vorgenommen.

Der Schulrat möchte die Zusammenarbeit mit den Schulmedizinerinnen intensivieren und hat sich zum Ziel gesetzt, die administrativen Abläufe zu vereinfachen. Neu finden die Untersuchungen der Schulzahnärzte innerhalb der Schulgebäude statt und einmal pro Jahr wird ein persönlicher Informationsaustausch organisiert.

Folgende Ärzte und Zahnärzte wurden für die Amtsdauer 2009-2012 gewählt:

Schulärzte:

Dr. med. Jacqueline Akeret, Kronenstrasse 7, 9243 Jonschwil

Dr. med. Paul Germann, Dörfli 3, 9536 Schwarzenbach

Schulzahnärzte:

Dr. med. dent. Hubert Zehnder, Pestalozzistrasse 20, 9500 Wil

Dr. med. dent. Andreas Scheiwiler, Friedtalweg 20, 9500 Wil

Wir danken unseren Schulärzten für ihr Engagement und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der kommenden Amtsdauer.

*Marcel Hegelbach, Schulrat*

*Markus Häne, Schulratspräsident*



## OZ Degenau

### *Sicherheit auf dem Schulweg*

Der erste Schnee ist gefallen und die Tage werden immer kürzer! Obwohl der Schulweg in der Verantwortung der Eltern liegt, weisen wir auf die Sicherheit auf dem Schulweg hin: Ein angepasstes Fahrverhalten, intakte Bremsen und eine gute Beleuchtung sind für die Sicherheit der Jugendlichen auf dem Schulweg wichtig.

### *Probezeit*

Am Freitag, 14. November 2008 endet für die Sekundarklassen die Probezeit - eine Zeit, die für einige von hohen Erwartungen und grossem Leistungsdruck geprägt war. Die Lehrpersonen der Oberstufe wünschen allen Lernenden einen guten «Endspurt» und einen erfolgreichen Abschluss der Probezeit.

*Samuel Bernet, Schulleiter*

## Primarschule Jonschwil

### *Lichterumzug*

Am **Donnerstag, 13. November 2008** findet der traditionelle Lichterumzug von Kindergarten und der Unterstufe statt. Wir starten unseren Umzug um 18.30 Uhr auf dem Kirchplatz. Bei schlechtem Wetter findet der Umzug am Freitag, 14. November 2008 statt. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

## Dorf- korporationen

### **Dorfkorporation Schwarzenbach**

#### *Zählerstandablesungen*

Bei der Dorfkorporation Schwarzenbach stehen im November die jährlichen Zählerstandablesungen von Wasser, Strom und Erdgas an. Wir möchten die Abonnenten bitten die Zählerstandorte gut zugänglich zu halten und Schränke, Holz, Velos oder Sonstiges wegzuräumen, damit der Ableser ungehindert an die Zähler kommt. Er wird auch einen visuellen Augenschein vornehmen und überprüfen ob die Installationen noch in Ordnung sind. Die Dorfkorporation dankt für Ihre Mithilfe und bittet um Verständnis.

### *Dankeschön*

Die Dorfkorporation und die 5 beteiligten Firmen an dem Tag der offenen Tür vom 25. Oktober 2008 im Geschäftshaus REHA

an der Poststrasse 5 in Schwarzenbach bedanken sich bei allen Besuchern und Mitwirkenden für den gelungenen Anlass. Anlässlich der Festivitäten konnten alle Besucher an einem Wettbewerb teilnehmen.

Wir geben Ihnen hiermit die richtigen Lösungen und die Gewinner bekannt, die die tollen Preise in Empfang nehmen konnten.

1. Frage: Wie schwer ist das Kupferrohr welches in der Werkstatt H.P. Rey AG liegt?  
Lösung: 5.165 kg
2. Frage: Wieviele Frauen sind bei der Firma Weber malen gipsen angestellt?  
Lösung: 5 Frauen
3. Frage: Wie lange gibt es die Firma Spitzli Polymechanik?  
Lösung: 10 Jahre
4. Frage: Wie sieht das Logo von Visuell-Akustik aus?  
Lösung: Auge mit oranger Note
5. Frage: Für wie viele Versorgungsbereiche ist die Dorfkorporation Schwarzenbach zuständig?  
Lösung: 4 Bereiche
6. Frage: Wie lautet der Slogan des «Energyday 08»?  
Lösung: Einfach ausschalten

### **Die Gewinner sind:**

1. Rang Ballonfahrt  
Notker Brandes, Jonschwil
2. Rang Fr. 200.00 Gutschein  
Martina Hehli, Oberuzwil
3. Rang Fr. 100.00 Gutschein  
Franz Sutter, Jonschwil
4. Rang Gutschein Bergbahnfahrt inkl. Frühstück  
Felix Keller, Flawil

Herzliche Gratulation den Gewinnern wünscht das OK dieses Festanlasses.

*Eugen Meier, Präsident*



*Bettenauer Weiher und Umgebung*  
**Bildkalender 2009**

## Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

### **Samstag, 8. November 2008**

14.00 Jungschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus

### **Sonntag, 9. November 2008**

- 10.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil  
Predigt: Pfarrer Alfred Enz  
Kollekte: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende St. Gallen/Appenzell Kolibri  
anschliessend Dankesessen für die freiwilligen Mitarbeitenden, Kirchgemeindehaus
- 19.30 Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach  
Predigt: Pfarrer Alfred Enz  
Kollekte: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende St. Gallen/Appenzell

### **Freitag, 14. November 2008**

- Hauskreisabend, Kirchgemeindehaus
- 19.00 Essen
- 20.00 Vortrag: Eindrücke vom Jakobsweg  
Referent: Diakon Richard Böck
- 20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

### **Samstag, 15. November 2008**

- 16.30 Fiire mit de Chliine: «Stimmt das alles, was man hört?», Kirche Oberuzwil

### **Sonntag, 16. November 2008**

- 09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil  
Predigt: Diakon Peter Leuzinger  
Kollekte: HEKS Osteuropahilfe Kolibri, Kinderhort, Kirchenkaffee

### **Mittwoch, 19. November 2008**

- 20.00 Bibelgespräch zum Propheten Jeremia, Kirchgemeindehaus  
Leitung: Pfarrer Alfred Enz

### **Donnerstag, 20. November 2008**

- 14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

### **Freitag, 21. November 2008**

- 20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

[www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil](http://www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil)



## Kath. Pfarramt Jonschwil

### Samstag, 8. November 2008

18.00 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach  
Ministrantenaufnahme Schwarzenbach

### Sonntag, 9. November 2008

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Mitgestaltet UBO 08 (Blasmusikprojekt)

### Samstag, 15. November 2008

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle

### Sonntag, 16. November 2008

09.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
Familiengottesdienst mit Kinderfeiern  
anschliessend Chilbi auf dem ganzen Schulareal

### Donnerstag, 20. November 2008

07.15 Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

### Infos aus unserer Kirchengemeinde

#### UBO 08

Das Blasmusikprojekt UBO 08 mit Dirigent Hanspeter Ziegler und Mitwirkenden aus unserer Gemeinde und der weiteren Umgebung war einige Male probenhalber zu Gast im Pfarreiheim. Als Dank für die Benützung der Räumlichkeiten begleitet und spielt das Orchester am Gottesdienst vom **Sonntag, 9. November 2008** um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Jonschwil.

#### Willkommen an der Jonschwiler Chilbi 15./16. November 2008

Am Samstag ab 16.00 Uhr laden verschiedene Beizli zum Essen und gemütlichen Zusammensein ein. Die kleinen und grossen Kinder können sich auf dem Karussell und der Schiffschaukel vergnügen.

Der Festgottesdienst beginnt am Sonntag um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche und wird mitgestaltet von den 6. Klässlern. Im Kinderhort und in der Kinderfeier dürfen sich die jüngeren Kinder wohlfühlen.

Danach beginnt der Chilbibetrieb: Verschiedene Marktstandbetreiber bieten ihre Produkte an. In diversen Beizli kann sich der Festbesucher kulinarisch verwöhnen lassen. Auf der Turnhallenbühne

verkaufen die Frauengemeinschaft und die Bäuerinnen ihre Erzeugnisse. Die Mingos organisiert von 12.00 bis 16.00 Uhr Spiele im Pfarreiheim und die Ministranten im Eingangsbereich zur Turnhalle unter anderem das Meersäulilotto.

Auf ein Wiedersehen an unserer Chilbi freuen sich alle Beteiligten und der Pfarreirat.

#### Besuch vom Pfarreiprojekt Philippinen

Wir freuen uns, dass auf das Kirchenfest vom **15. und 16. November 2008** Sr. Sophie de Jesus und eine Mitschwester zu uns kommen. Sie war bereits vor einigen Jahren einmal in unserer Pfarrei. In den Gottesdiensten vom Samstag um 19.30 Uhr in der Kapelle und Sonntag um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche wird sie uns einiges von der Missionsarbeit erzählen. Sicher gibt es auch Möglichkeiten für persönliche Kontakte. Wir freuen uns, Neues über unser Pfarreiprojekt zu hören und heissen Sr. Sophie de Jesus und ihre Mitschwester herzlich willkommen.

#### Lichterumzug mit St. Martin

Mit dem Rübälichtli- und Martinslichterumzug möchten wir uns auf den kommenden Winter einstimmen. Erstmals begleitet uns St. Martin mit seinem Pferd. Besammlung ist am **Donnerstag, 13. November 2008** um 18.30 Uhr auf dem Kirchplatz (Verschiebedatum: 14. November 2008).

Route: Kirchplatz, Schul-, Oberdorf-, Winkelstrasse, Alterssiedlung, untere Winkelstrasse. An folgenden Orten singen wir: Kirchplatz, Café Aktiv, Alterssiedlung, Kirchplatz.

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe sind im Pfarreiforum sowie auf der Homepage von [www.st-martinspfarrei.ch](http://www.st-martinspfarrei.ch) (Pfarreiforum) aufgeführt.

#### Voranzeige St. Nikolaus Besuche 2008

Am **Samstag, 6. Dezember 2008** findet um 16.15 Uhr die beliebte St. Nikolaus-Aussendungsfeier in der Pfarrkirche Jonschwil statt. Wie am **Sonntag, 7. Dezember 2008** besucht er die Familien in Jonschwil, Schwarzenbach, Oberrindal und Bettenau. Nähere Angaben im nächsten GemeindeAktuell.

*Das Nikolausteam*

## AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

### Gemeinschaft der älteren Generation

*Senioren-Z'Mittag*

Wann: **Dienstag, 18. November 2008**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil  
(Tel. 071 923 10 60)  
Restaurant Dörfli Schwarzenbach  
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.



**FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT**

JONSWIL-SCHWARZENBACH

*Müttergemeinschaft*

#### Müttertreffen Jonschwil-Schwarzenbach

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 11. November 2008** von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil statt. Die Mütterberatung befindet sich im 1. Stock von 14.00 bis 17.30 Uhr, wo sich Frau Gabi Senn für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nimmt.

Möchten Sie neue Kontakte knüpfen, die Wartezeit der Mütterberatung überbrücken oder einfach zum plaudern vorbei schauen? Für die Kinder gibts **gratis Sirup und eine tolle Spielecke!** Es sind auch alle Papi's, Grosseletern, Gotti/Götti ect. herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf jeden Besuch. Auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen freut sich die Team-Gruppe.

*Zinta Okle, Sonja Weibel, Petra Koller, Irene Stäbler und Rosaria Schäli*



Elternvereinigung  
Schwarzenbach  
Jonschwil



*Anmeldung für die Spielgruppe  
Tatzelwurm in Schwarzenbach*

Liebe Kinder, liebe Eltern  
In der Spielgruppe Tatzelwurm Schwarzenbach werden ab **Februar 2009** einige Plätze frei.

Ist Ihr Kind drei Jahre alt? Möchte es gerne einmal pro Woche mit gleichaltrigen Kindern spielen, basteln und singen? Gerne gebe ich weitere Auskünfte und nehme unter Tel. 071 923 22 23 Ihre Anmeldung bis Ende Dezember 2008 entgegen.

*Karin Brändle-Rizzo*

# RAIFFEISEN

Schwarzenbach

## SPARWOCHE

Vom 10.11.2008-21.11.2008



Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre aufgepasst:

Bringt Eure Kässeli vom **10.11.2008 bis 21.11.2008** mit dem Sparbatzen vorbei.

Es erwartet Euch eine Überraschung!!

### zu vermieten in Jonschwil

Sonnenstr. 3 per 1. Dezember 2008 oder nach Vereinbarung

### 4 1/2-Zimmer-Wohnung

Miete Fr. 1195.– inkl. Garage + NK und zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an der Sonnenstr. 3

### 1 Garage

Mietzins Fr. 95.–

Familie Hardegger  
9243 Jonschwil  
Tel. 071 923 26 26

in Schwarzenbach zu vermieten per 1. März 2009 in neuem 3-Fam.-Haus grosszügige, sonnige

### 5 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung

2 Nasszellen + 2 Balkone  
Preis inkl. Nebenkosten Fr. 1920.–  
2 Garagen à Fr. 120.–

Anfrage unter Tel. 071 923 40 21



## Restaurant Krone Jonschwil

### November Hit

**Rehpfeffer mit Spätzli; Rotkraut Fr. 24.50**

Ihre Gastgeber: Gabriela und Jakob Sigg  
Tel. 071 923 11 22

Öffnungszeiten: Di-Sa 08.30-24.00 Uhr  
Sonntag 10.30-14.00 Uhr  
Montag Ruhetag

**Vorschau: Metzgete Donnerstag, 27. November ab 17.00 Uhr bis Samstag, 29. November!**

Service-/Küchenaushilfe im Stundenlohn gesucht; wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

### Trauerseminar / Trauerarbeit

Mit Gesprächen und kreativen Gestaltungen geben wir unserer Trauer Raum und Ausdruck. In der Gruppe finden wir Halt, Trost und Verständnis.

Mit Ritualen begegnen wir dem Leben neu.

Dauer: 4 Abende à 2 Stunden  
Daten: 27.11./4.12./11.12./18.12.2008  
Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr  
Kosten: Fr. 160.00 inkl. Material  
Kursort: **WERKRUUM**

Jonschwilerstr. 20  
9536 Schwarzenbach  
Kursleitung: Anita Rutz  
Mal- und Kunsttherapeutin in Ausbildung

Anmeldung: Tel. 071 925 38 28  
anitarutz@thurweb.ch

Für Fragen zum Seminar stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung.

**Auch Sie sind herzlich eingeladen.  
14. November, ab 17 Uhr bis 19 Uhr im  
Pfarreiheim Jonschwil**

## VERNISSAGE JAHRBUCH 2008

Einladung



**Vorstellung des Jahrbuches 2008  
Apéro, Pop mit Adriana und Band.** Der Anlass ist öffentlich

Thur-Verlag M.Egli  
Jonschwil





## Einheitsgemeinde Jonschwil ?

### Einladung zum Informationsabend

**Datum:** Donnerstag, 20. November 2008  
**Zeit:** 19.30 - 21.30 Uhr  
**Ort:** Restaurant Dörlibeiz, Schwarzenbach, 1. Stock

In den letzten Jahren wurden in vielen Gemeinden des Kantons St.Gallen Einheitsgemeinden gebildet oder gar Fusionen beschlossen. Die Ortsparteien in der Gemeinde Jonschwil organisieren einen Diskussionsabend, um den Puls für eine mögliche Einheitsgemeinde aufzunehmen.

Blicken wir zurück:

Auf 2001 wurden die früheren drei Schulgemeinden (Primarschule Schwarzenbach, Primarschule Jonschwil, Oberstufenschule Degenau) zu einer Einheitschulgemeinde zusammengeführt und die Primarschulgemeinde Oberrindal wurde vor kurzem aufgelöst. In dieser Zeitspanne hat sich die Gemeinde weiter entwickelt. Aktuell umfasst sie gegen 3'400 Einwohnerinnen und Einwohner.

Im kantonalen Kontext sind seit kurzem die Erlasse des neuen kantonalen Gemeindevereinigungsgesetzes und des kantonalen Finanzausgleichgesetzes wichtige Anpassungen, welche es als sinnvoll erscheinen lassen, die Strukturen unserer Gemeinde von 2001 zu überprüfen.

Programm:

Begrüssung

Rechtliche Situation

Kurzes Einstiegsvotum der Podiumsteilnehmenden:

- Erfahrungen: warum JA zur Zusammenlegung...
  - o Einheitsgemeinde Oberuzwil      Cornel Egger; Oberuzwil
  - o Einheitsgemeinde Uzwil      Werner Dintheer, Uzwil
- Erfahrungen: warum NEIN zur Zusammenlegung...
  - o Schattenseiten      Jerry Holenstein, Oberhelfenschwil
  - o Nachteile      Rudolf Mäder, Neckertal

Diskussion

Ausblick und Schluss der Veranstaltung

Herzlich Willkommen

Die Ortsparteien





Schon ist wieder ein Monat vergangen und die nächste Aktivität der Power Fit Gruppe lautet: auf zum Klettern!

Wir treffen uns am **Freitag, 14. November 2008** um 18.30 Uhr auf dem Schulhausplatz in Jonschwil. Diese Aktivität wird durch ausgebildete Kletterer geleitet.

Mitnehmen: Bequeme lange Hosen, Jacke (ist kühl in der Halle), Turnschuhe  
Kosten: pro Person Fr. 10.00

Wenn **du** dich angesprochen fühlst, dann melde dich an. Anmeldung bei Fabienne Fässler per SMS unter Tel. 079 299 87 34, bis spätestens **11. November 2008**.



Der Jugendtreff im Lamuco vom **Samstag, 8. November 2008** fällt aus.

Am **Chilbi-Samstag, 15. November 2008** führt das Treffteam im Lamuco einen Jugendtreff für Jugendliche ab der Oberstufe durch. Der Treff wird durch Erwachsene aus der Gemeinde betreut.

### Militärschützenvereine Jonschwil und Schwarzenbach

*Luftgewehrschiessen*

Am **Mittwoch, 19. November 2008** starten wir wieder mit dem Luftgewehrschiessen. Jeden Mittwochabend von 18.45 bis 20.00 Uhr bieten erfahrene Aktivschützen ein abwechslungsreiches Schiessprogramm in der Zivilschutzanlage des OZ Degenau an.

Wir laden alle Mädchen und Buben im Alter von 10 bis 16 Jahren herzlich zum Mitmachen ein.

### Humor

«Geld ist nicht das Wichtigste im Leben!» - «Das finde ich auch!» - «Ja, es gibt doch so viele andere schöne Dinge: Ferien, Autos, Schmuck, schöne Kleider, feudales Essen...!»

## NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 24/2008  
**Freitag, 21. November 2008**

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

**Montag, 17. November 2008, 16.00 Uhr**

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

**Montag, 17. November 2008, 16.00 Uhr**

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

*Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.*



SPITEX

*Hilfe und Pflege zu Hause*



NEUROTH

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

*Unentgeltlicher Hörtest an der Chilbi vom Sonntag, 16. November 2008*

Das Neuroth-Hörcenter Wil, Obere Bahnhofstr. 5 (im Migros-Markt), 9500 Wil hat sich bereit erklärt an unserer Dorfchilbi unentgeltlich für jedermann/-frau einen kostenlosen Hörtest durchzuführen. Dies beinhaltet eine Beratung sowie die Reinigung Ihres schon vorhandenen Hörgerätes. Ebenso unterstützt Sie das Team bei administrativen Formalitäten mit AHV, IV, MV und SUVA.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und melden Sie sich am Spitexstand an der Chilbi.

Gerne erwarten wir Sie!

*Ihr Spitex-Team*

### Schweizerische Winterhilfe

*Armut geht unter die Haut*

Kälte ist nicht nur eine Frage der gefühlten Temperaturen. In unserer Arbeit bei der Sozialberatung erfahren wir immer wieder, wie Armut die Seele einfrieren lässt. Es ist enorm belastend, mit ständigen Einschränkungen und Verzicht

leben zu müssen, ohne Bekannte, Freunde und Familie, welche in der Notlage beistehen.

Die Winterhilfe sorgt oft für etwas Wärme im Leben von Benachteiligten. Die Not entsteht aufgrund verschiedener Umstände. Ein Vater wird arbeitslos. Während der Arbeitslosigkeit erkrankt er. Obwohl kein Einkommen mehr da ist, laufen die finanziellen Verpflichtungen weiter. Dazu kommen die Krankheitskosten. Eine junge Frau erwartet ihr Kind. Sie sagt «ja» zum Kind, obwohl der Freund eine Abtreibung wünscht. Die Winterhilfe entlastet sie auf ganz praktische Weise. Etwa mit der gezielten Übernahme einer dringlichen Rechnung, der Vermittlung von einer Babyerstausrüstung oder der Abgabe von Einkaufsgutscheinen und Kleidern. In den schwierigen Lebenssituationen lassen wir die in Not geratenen Menschen nicht allein. Nebst der finanziellen Hilfe können wir sie auch persönlich begleiten.

Not in der Schweiz - die so genannte «neue Armut» ist für viele Menschen kein Schlagwort, sondern harte Realität. Wir freuen uns deshalb sehr, wenn Sie mit Ihrem Beitrag mithelfen, in die Kälte der Gesellschaft etwas Wärme zu bringen.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie wertvolle Soforthilfe in der eigenen Gemeinde. Dürfen wir auch dieses Jahr wieder auf Ihre solidarische Hilfe zählen?

In der heutigen Ausgabe «GemeindeAktuell» finden Sie einen Einzahlungsschein der diesjährigen Spendenaktion der Winterhilfe Schweiz. Falls Sie eine persönliche Verdankung wünschen, bitte ich Sie, das auf dem Einzahlungsschein zu vermerken.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Marina Wismer, Sozialberatung Oberuzwil-Jonschwil, Gerbestrasse 1, 9242 Oberuzwil, Tel. 071 955 98 98. Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

## Generalabonnement

*GA-Flexi: Übersicht*

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

10.11. 1 GA	17.11. 1 GA	21.11. 1 GA
11.11. 1 GA	19.11. 1 GA	
16.11. 1 GA	20.11. 1 GA	

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über [www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch) -> Verkehr gerne entgegen.